Verordnung zum Schutz von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Rifferswil

(Änderung vom 18. April 2018)

Die Baudirektion erliess am 29. Dezember 1997 mit Verfügung Nr. 1438 die Verordnung zum Schutz von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Rifferswil. Die Verordnung weist unter anderem in den Gebieten Unter- und Oberrifferswilermoos sowie in den Rifferswiler Allmenden verschiedene Natur- und Landschaftsschutzzonen mit differenzierten Schutzzielen und Schutzmassnahmen aus.

Das Landschaftsschutzgebiet Nr. 101, Rifferswiler Allmenden, umfasst in der Landschaftsschutzzone III B auch die Parkanlage Seleger Moor. Diese grenzt direkt an das Naturschutzgebiet Nr. 1, Unterrifferswilermoos/Chrutzelen, das das nationale Hochmoor Nr. 115 und das nationale Flachmoor Nr. 3849 umfasst. Im Rahmen des Eintrags des Seleger Moors als Erholungsgebiet im regionalen Richtplan Knonaueramt und der Festsetzung eines privaten Gestaltungsplans für dieses Gebiet muss die Schutzverordnung innerhalb des Gestaltungsplanperimeters angepasst werden. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, die Grenze des Naturschutzgebiets zu überprüfen und fehlende Pufferzonen nach Hoch- und Flachmoorverordnung auszuscheiden. Als Grundlage dafür dienten der Pufferzonen-Schlüssel des BAFU (1997), das Gutachten «Moorabgrenzung und Pufferzonen Seleger Moor» vom Februar 2016 (Pluspunkt, Zürich) sowie der Bericht «Hochmoorobjekt Nr. 115, Flachmoorobjekt Nr. 3849, Westrand des Hochmoorobjekts und Kontaktzone zum Perimeter des Gestaltungsplans ‹Park Seleger Moor› - Störungsgutachten» vom September 2017 (Hintermann & Weber AG, Reinach).

Die Baudirektion,

gestützt auf Art. 18 ff. des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) und §§ 203, 205 und 211 des Planungs- und Baugesetzes (PBG),

verfügt:

I. Die Verordnung zum Schutz von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Rifferswil (BDV Nr. 1438 vom 29. Dezember 1997) wird wie folgt geändert:

a) Im Objekt Nr. 101, Landschaftsschutzgebiet Rifferswiler Allmenden, wird die Zone III B (Landschaftsschutzzone) im Bereich des Parks Seleger Moor gemäss Planbeilage durch eine Zone VI B (Erholungszone), eine Zone I (Naturschutzzone) und eine Zone II A (Naturschutzumgebungszone) ersetzt, und es wird eine Zone II H3 (Hydrologische Pufferzone) gemäss Planbeilage neu festgelegt.

b) Die Verordnungsbestimmungen werden wie folgt ergänzt bzw. geändert:

Schutzzonen

2. (nach Zonen II A und II D)

Zone II H3 Hydrologische Pufferzone

(nach Zonen IV A und IV L)

Zone VI B Erholungszone

Schutzziel

3. (nach der Schutzzielumschreibung der Zonen II A und II D)

Zone II H3 Hydrologische Pufferzone

Die hydrologische Pufferzone dient der Sicherung der Naturschutzzone vor unerwünschten Einwirkungen in den Wasserhaushalt des Moores.

(nach der Schutzzielumschreibung der Zonen IV und IV L)

Zone VI B Erholungszone

Die Erholungszone dient der Erholung, soweit diese mit dem Schutz des Gebiets vereinbar ist.

Schutzanordnungen Zonen I, II und IV A

4. (Abs. 1 und 2 unverändert)

Insbesondere sind verboten:

Zone II H3

4.3bis In der *Zone II H3 Hydrologische Pufferzone*

– jegliche Eingriffe, sofern nicht nachgewiesen ist, dass sie in der Bauphase und im Betrieb zu keiner Beeinträchtigung der Moorhydrologie führen, insbesondere zu keinen Strömungsumlagerungen und Rückstaueffekten;
– der Bau von Sicker- und Drainageleitungen sowie der Betrieb von Pumpen für permanente Wasserspiegelabsenkungen;
– das Ableiten von Niederschlagswasser; dieses ist vollumfänglich lokal zur Versickerung zu bringen;
– das Entwässern sowie das Einleiten von Abwässern;
– die Versickerung von verschmutztem Wasser.

Die Erstellung von Bauten und Anlagen bedarf einer Bewilligung der Baudirektion.

5. Im Absatz 6 (Besondere Bestimmung) wird der Textteil «und der Parkanlage Seleger» gestrichen.

Schutzanordnungen Zonen III A und III B

(nach Ziff. 6)

6bis. In der *Zone VI B, Erholungszone,* sind alle Tätigkeiten, Vorkehren und Einrichtungen, die im Landschaftsbild in Erscheinung treten, übermässige Immissionen verursachen oder den Wert des Schutzgebiets beeinträchtigen könnten, bewilligungspflichtig.

Schutzanordnungen Zone VI B

Insbesondere sind bewilligungspflichtig:

- das Errichten und Verändern von Bauten und Anlagen aller Art einschliesslich Mauern, Einfriedungen, Reklamevorrichtungen, Antennen, Freileitungen und dergleichen;
- Geländeveränderungen und Ablagerungen aller Art;
- das Beseitigen von Hecken, markanten Bäumen und Sträuchern sowie Baumgruppen ausserhalb des Waldes;
- Bach- und Uferverbauungen;
- das Anlegen und Ausbauen von Strassen und Wegen.

II. Diese Verordnungsänderung tritt sofort in Kraft.

III. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, mit schriftlicher Begründung beim Baurekursgericht, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verordnung ist beizulegen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Rekursentscheide sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Allfälligen Rekursen kommt gemäss § 211 Abs. 4 PBG keine aufschiebende Wirkung zu.

Baudirektion
Kägi

Kanton Zürich
Gemeinde Rifferswil

Verordnung zum Schutz von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit überkommunaler Bedeutung in der Gemeinde Rifferswil

BDV Nr. 1438 vom 29. Dezember 1997

Änderung

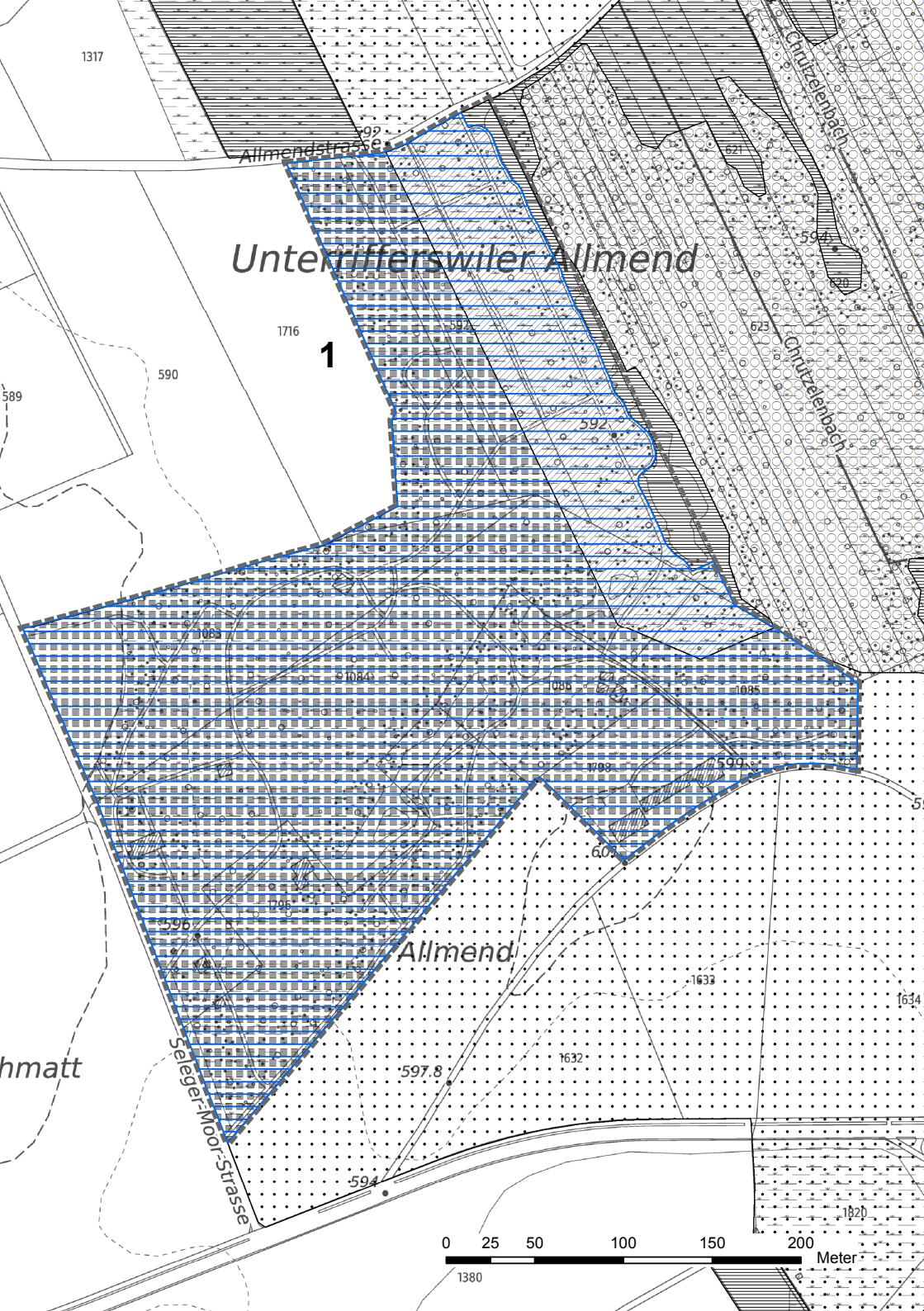
BDV Nr. 18020 vom 18. April 2018

Objekt Nr. 1 **Unterrifferswilermoos/Chrutzelen**

Zone I	Naturschutzzone I
Zone IIA	Naturschutzumgebungszone IIA
Zone IIIB	Landschaftsschutzzone IIIB
Zone IVA	Waldschutzzone IVA
Zone VIB	Erholungszone VIB
Zone IIH3	Hydrologische Pufferzone IIH3

Zusatzinformation

SVO Änderungsperimeter


1317
Allmendstrasse
Unterrifferswiler Allmend
1716
1
590
589
592
Chnutzelenbach
Chnutzelenbach
621
594
620
623
1085
1084
1086
1083
599
1793
600
596
1798
Allmend
1633
1634
1632
597.8
Seleger-Moor-Strasse
594
1820
hmatt
0 25 50 100 150 200
Meter
1380